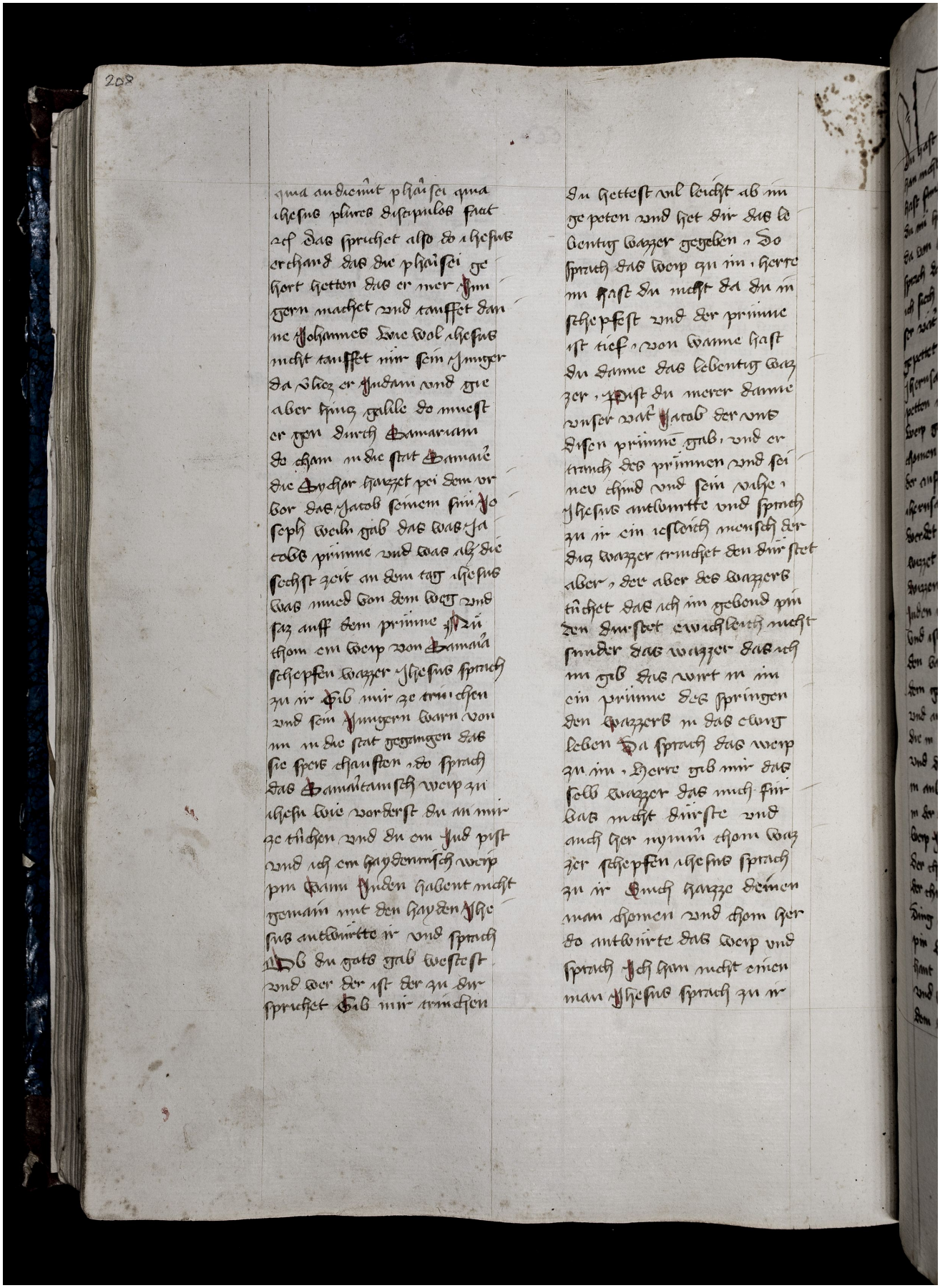
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



208

quia audiemũt phariſei quia
ihesus plures discipulos fiat
ec das ſpruchet alſo do ihesus
erchand das die phariſei ge
hort hetten das er mer jhm
gern machet vnd tauffet dan
ne Johannes Swie wol ihesus
nicht tauffet nur ſein jnnger
da vlicz er Judam vnd gie
aber hinuz galile do muest
er gen durch Samariam
do cham in die ſtat Samarie
die Sychar haizzet pei dem vr
lor das Jacob ſeinem ſun Jo
ſeph weln gab das was Ja
cobs prunne vnd was ab die
ſechſt zeit an dem tag ihesus
was mued von dem weg vnd
ſaz auff dem prunne Zu
thom em weip von Samarie
ſchepfen wazzer Jheſus ſprach
zu ir Gib mir ze trinchen
vnd ſein jnngern warn von
in in die ſtat gegangen das
ſie ſpeis chaufften do ſprach
das Samaritanſch weip zu
ihesu wie vorderſt du an mir
ze trichen vnd du ein Jud puſt
vnd ich ein haydenniſch weip
pin Wann Juden habent nicht
gemain mit den hayden Jhe
ſus antwurtte ir vnd ſprach
Ob du gots gab weſteſt
vnd wer der iſt der zu dir
ſpruchet Gib mir trinchen
du hettest vil leicht ab im
ze peten vnd het dir das le
bentig wazzer gegeben do
ſprach das weip zu im herre
nu haſt du nicht da du in
ſchepfeſt vnd der prunne
iſt tief von wanne haſt
du danne das lebentig waz
zer Puſt du merer danne
vnſer vat Jacob der uns
diſen prunne gab vnd er
trunch des prunnen vnd ſei
nev chind vnd ſein vihe
Jheſus antwurtte vnd ſprach
zu ir ein iegleich menſch der
dis wazzer trinchet den dirſtet
aber der aber des wazzers
trinchet das ich im gebend pin
den dirſtet ewichleich nicht
ſunder das wazzer das ich
im gib das wirt in im
ein prunne des ſpringen
den wazzers in das ewig
leben Da ſprach das weip
zu im herre gib mir das
ſelb wazzer das mich fur
bas nicht dirſte vnd
auch her nymmer chom waz
zer ſchepfen Jheſus ſprach
zu ir Gach hatze deinen
man chomen vnd chom her
do antwurte das weip vnd
ſprach Ich ham nicht einen
man Jheſus ſprach zu ir